

Getty Vocabulary Program

Steiner, Christian; christian.steiner@uni-graz.at

Das *Getty Vocabulary Program* ist eine Abteilung innerhalb des *Getty Research Institute* am *Getty Center* in Los Angeles, Kalifornien. Es erstellt und pflegt die von Getty kontrollierten Vokabularen *Art and Architecture Thesaurus* (AAT), *Union List of Artist Names* (ULAN) und *Getty Thesaurus of Geographic Names* (TGN). Sie entsprechen den ISO- und NISO-Normen für den Aufbau von Thesauri.

Die Getty-Vokabulare sind die wichtigsten Referenzen für die Kategorisierung von Kunstwerken, Architektur, materieller Kultur sowie von Namen von Künstlerinnen und Künstlern, Architektinnen und Architekten sowie geographischen Namen, wobei bei letzteren *GeoNames* eine immer größere Rolle spielt.

Diese Datenbanken sind das Lebenswerk vieler Menschen und sind weiterhin wichtige Beiträge zum Informationsmanagement und zur Dokumentation von Kulturerbe. Sie enthalten Begriffe, Namen und andere Informationen über Menschen, Orte, Dinge und Konzepte in Bezug auf Kunst, Architektur und materielle Kultur. Sie können online auf der Getty-Website kostenlos abgerufen werden. Im Rahmen Digitaler Editionen können die Thesauri als Normdaten zur Annotation der Editionstexte verwendet werden.

Literatur:

- Getty Vocabularies (Getty Research Institute). URL: <https://www.getty.edu/research/tools/vocabularies/>
- Siegfried, Susan: An Analysis of Search Terminology Used by Humanities Scholars: The Getty Online Searching Project Report Number 1 An Analysis of Search Terminology Used by Humanities Scholars. In: *The Library Quarterly* 63: 1993, S. 1-39.

Verweise:

Normdaten, Semantic Web, GND, Geonames, VIAF, Wikidata

Themen:

Annotation und Modellierung

Zitiervorschlag:

Steiner, Christian. 2021. Getty Vocabulary Program. In: KONDE Weißbuch. Hrsg. v. Helmut W. Klug unter Mitarbeit von Selina Galka und Elisabeth Steiner

im HRSM Projekt "Kompetenznetzwerk Digitale Edition". URL: <https://gams.uni-graz.at/o:konde.108>